Basler Kantonalbank

Kurz notiert, 19. März 2024

News aus aller Welt

Die US-Aktienmärkte sind mit mehr oder weniger klaren Gewinnen in die Börsenwoche gestartet. Vor dem Zinsentscheid der US-Notenbank Fed am Mittwoch standen vor allem die Technologiewerte an der Nasdaq in der Anlegergunst, während es an der Wall Street verhaltener zuging. Leichte Unterstützung boten besser als erwartet ausgefallene Daten vom US-Immobilienmarkt. Der Dow Jones Industrial schloss mit einem Plus von 0,20% auf 38'790,43 Punkte. Der S&P 500 gewann 0,63% auf 5149,42 Zähler. Der Nasdaq 100 endete 0,99% höher mit 17'985,01 Punkten. Börsianer glauben, dass die geldpolitischen Signale der Fed am Mittwoch über die Richtung der globalen Aktienmärkte im kommenden Quartal bestimmen werden. Weiter zweifeln Anleger daran, wann die Zeit für geldpolitische Lockerungen in den USA gekommen ist. Nachdem die Erwartungen zuletzt etwas gedämpft wurden, rechnet aktuell nur noch eine knappe Mehrheit damit, dass es im Juni eine erste Zinssenkung geben wird. Unter den Einzelwerten waren Alphabet mit plus 4,6 Prozent stark gefragt. Die Nachrichtenagentur Bloomberg berichtete unter Berufung auf Insider über Gespräche der Google -Muttergesellschaft mit Apple zum Thema Partnerschaft im Bereich Künstlicher Intelligenz.

Die japanische Zentralbank hat ein Ende ihrer jahrelangen Negativzinspolitik beschlossen. Die Bank of Japan (BoJ) entschied am Dienstag nach zweitägiger Sitzung, die Spanne für die kurzfristigen Zinssätze geringfügig auf null bis 0,1% anzuheben. Mit der ersten Anhebung seit 17 Jahren ist die Bank von Japan die letzte der grossen Zentralbanken der Welt, die sich von der Politik der Negativzinsen verabschiedet.

Reserve Bank of Australia lässt ihre Leitzinsen vorerst unverändert bei 4,35%, will aber eine weitere Anhebung der Zinssätze nicht ausschließen, da die Inflation nach wie vor zu hoch sei und voraussichtlich noch einige Zeit auf hohem Niveau bleiben werde. Diese Entscheidung war von vielen Wirtschaftsexperten erwartet worden.

Die Schweizerische Nationalbank treibt die Maßnahmen zur Verhinderung eines zweiten Credit-Suisse-Falles voran. So ist die Zentralbank Insidern zufolge dabei, Banken den Zugang zu Notfall-Liquidität zu erleichtern.

Das Mannheimer Forschungsinstitut ZEW veröffentlicht die monatliche Umfrage unter Börsenprofis zu den Konjunkturaussichten. Von Reuters befragte Experten erwarten, dass das ZEW-Barometer im März gestiegen ist – und zwar um 0,6 Punkte auf 20,5 Zähler. Die Börsianer bewerteten die Konjunkturlage in Deutschland im Februar so schlecht wie seit der Corona-Rezession 2020 nicht mehr.

Die Verteidigungsminister der sogenannten Ramstein-Gruppe kommen am Dienstag zu Beratungen über die weitere militärische Unterstützung der Ukraine zusammen. Bei dem Treffen auf Einladung von US-Ressortchef Lloyd Austin dürfte vor allem die Beschaffung von Munition ein Thema werden. Die ukrainischen Streitkräfte klagen schon länger über eine mangelnde Ausstattung damit.

News aus den Unternehmen

Partners Group hat den Ertrag im vergangenen Jahr etwas gesteigert und einen stabilen Gewinn erzielt. Damit ist der Vermögensverwalter hinter den Erwartungen am Markt zurückgeblieben. Die Erträge legten 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 4% auf CHF 1,95 Mrd. zu. Der Betriebsgewinn EBIT stieg auf 1,19 Mrd. (+5%), und unter dem Strich blieb ein Reingewinn von CHF 1,00 Mrd. Die Aktionäre dürfen sich dennoch über eine höhere Dividende von CHF 39 die Aktie freuen.

Lindt & Sprüngli hat seinen Anfang August 2022 begonnenen Aktienrückkauf vorzeitig abgeschlossen.

Georg Fischer hat im Geschäftsjahr 2023 den Umsatz in etwa gehalten. Dafür ist vor allem die Übernahme der finnischen Uponor verantwortlich, denn auf vergleichbarer Basis gingen die Verkäufe wegen des Währungseinflusses leicht zurück.

Der Frankfurter Flughafenbetreiber **Fraport** hat im vergangenen Jahr im Tagesgeschäft so viel verdient wie nie zuvor. Der Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen stieg um 17% auf EUR 1,2 Mrd. Für das laufende Jahr peilt Vorstandschef Stefan Schulte ein Ergebnis zwischen EUR 1,26 und 1,36 Mrd. an. Bis zum Jahr 2030 soll der operative Gewinn auf 2 Milliarden Euro steigen.

Delivery Hero will Wandelschuldverschreibungen zurückkaufen und bietet Inhabern von entsprechenden Papieren mit Fälligkeit 2025 und 2026 dafür insgesamt bis zu EUR 600 Mio. an.

Nvidia will seine führende Rolle bei Technik für Künstliche Intelligenz ausbauen. Firmenchef Jensen Huang stellte dafür eine neue Generation von Nvidias Computerplattform vor. Nvidia sieht das System mit dem Namen Blackwell als "Antrieb einer neuen industriellen Revolution" durch KI. Das System sei beim Anlernen von Künstlicher Intelligenz vier Mal leistungsstärker als die aktuelle Generation Grace Hopper.

Cisco hat am Montag die Übernahme des Cybersecurity- und Analyseunternehmens Splunk für USD 28 Mrd. in bar abgeschlossen. Die Übernahme, die größte in der Geschichte von Cisco, gelang damit Monate früher als geplant und spiegelt die außergewöhnlichen Anstrengungen wider, das Geschäft rund um Daten und künstliche Intelligenz neu zu gestalten.

Ausblick

Mit kleineren Abgaben dürften Europas Börsen in den Handel am Dienstag starten. Das Geschäft dürfte weiterhin von Zurückhaltung vor der geldpolitischen Entscheidung der US-Notenbank am Mittwoch geprägt sein. Es gilt als ausgemacht, dass die Fed die Leitzinsen unverändert lassen wird. Spannender wird daher der Ausblick, insbesondere nach den zuletzt negativen Überraschungen bei der Inflationsentwicklung in den USA. Interessant wird es, zu erfahren, wie viele Zinssenkungen die US-Notenbank selbst für das laufende Jahr erwartet. Bislang hat sie drei Senkungen (bzw. 75 Basispunkte) in Aussicht gestellt. Dies entspricht in der Zwischenzeit auch der Markterwartung.

Zahlen

Agenda

19.03.	CH: Handelsbilanz
	D: ZEW-Umfrage
	EU: Arbeitskosten
	USA: Baugenehmigungen, Baubeginne, Wertschriftenkäufe durch Ausländer
20.03.	D: Produzentenpreise
	EU: Bautätigkeit, Konsumentenvertrauen
	GB: Konsumentenpreise, Einzelhandelspreise, Hauspreisindex
	USA: FOMC-Zinsentscheid
21.03.	CH: Geldmenge M3

	D: Markit Einkaufsmanagerindex Industrie, Markit Einkaufsmanagerindex Dienste
	EU: Autozulassungen, Markit Einkaufsmanagerindex Industrie, Markit Einkaufsmanagerindex Dienste, EZB-Leistungsbilanz
	GB: Staatshaushalt, Markit Einkaufsmanagerindex Industrie, Markit Einkaufsmanagerindex Dienste, BoE-Zinsentscheid
	USA: Leistungsbilanz, Philly-Fed-Index, Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, Markit Einkaufsmanagerindex Industrie, Markit Einkaufsmanagerindex Dienste, Frühindikator, Verkäufe bestehender Häuser
22.03.	D: Ifo-Index
	GB: GfK-Konsumentenvertrauen, Einzelhandelsumsatz
24.03.	D: Importpreise
25.03.	CH: SNB-Sichtguthaben der Banken
	GB: Einzelhandelsumsatz
	USA: Nationaler Aktivitätsindex, Verkäufe neuer Häuser, Dallas Fed-Index
26.03.	D: GfK-Konsumentenvertrauen
	USA: Auftragseingang dauerhafte Güter, Häuserpreise gemäss FHFA, Häuserpreise gemäss S&P CoreLogic, Konsumentenvertrauen, Herstellerindex der Fed Richmond
27.03.	CH: CS-Umfrage
	D: Einzelhandelsumsatz
	EU: Konsumentenvertrauen, Vertrauen Dienstleister, Industrievertrauen, Wirtschaftsvertrauen
28.03.	CH: KOF-Frühindikator, Einzelhandelsumsatz
	D: Arbeitsmarktbericht
	EU: Geldmenge M3
	GB: Lloyds-Geschäftsklima, BIP
	USA: BIP, Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, Chicagoer Einkaufsmanagerindex, pendente Hausverkäufe, Konsumentenstimmung gemäss Univ. von Michigan, Herstellerindex der Fed Kansas
29.03.	USA: persönliche Einkommen, Konsumausgaben, Grosshandelslager, Lagerbestand Einzelhandel

Unternehmensergebnisse *(Zu den mit * markierten Titeln sind ausführliche Informationen verfügbar.)*

19.03.	Newron Pharmaceuticals, Partners Group*, Georg Fischer, Terna Rete Elettrica Nazionale
20.03.	Computacenter plc., Investec (Umsatz), Cosmo Pharmaceuticals, Prudential plc
21.03.	M&G Plc., Dowlais Groups plc., Dino Polska, Enel SpA, Nemetschek, Powszechny Zakład Ubezpieczeń, Next, Peach Property Group, Hochdorf, Porsche Automobil Holding*, Talanx AG, DocMorris AG, Direct Line Insurance, BMW*, Warteck Invest
22.03.	Cie Financière Tradition, Phoenix Group, Basler Kantonalbank
25.03.	Epic Suisse AG, Kingfisher, Pennon Group (Umsatz)
26.03.	Ocado Group (Umsatz), Hera, Smiths Group, CTS Eventim, Flutter Entertainment, Skan Group, Bellway, Softcat, Orascom Development, Baloise*, Encavis AG
27.03.	LPP SA, Hennes & Mauritz, Rational, GAM Holding, Vaudoise Assurances, Accelleron Industries AG, Investis Holding, KGHM Polska Miedz
28.03.	CD Projekt, MCH Group, Schlatter Industries, Buzzi SpA, InPost, Aluflexpack, Edisun Power Europe, Varia US Properties, Aevis Victoria, Sofina

Indizes, Futures, Rohstoffe, Währungen

SMI*	11'623.63	-0.4 %
SMI-Future aktuell	11'510.00	-0.3 %
SPI*	15'259.42	-0.5 %
DAX*	17'932.68	-0.0 %
DAX-Future aktuell	18'186.00	-0.2 %
Europe Stoxx*	503.94	-0.2 %
EuroStoxx50-Future	4'932.00	-0.2 %
Dow-Jones-Industrial*	38'790.43	+0.2 %
e-Mini DJ-Future aktuell	39'231.00	-0.0 %
S&P-500-Index*	5'149.42	+0.6 %
S&P-500 mini-Future aktuell	5'210.50	-0.1 %
Nasdaq-100*	17'985.01	+1.0 %
Nikkei-225	40'003.60	+0.7 %
Hang Seng	16'554.40	-1.1 %
Öl WTI	82.59	-0.2 %
Öl Brent	86.76	-0.1 %
Gold	2'155.46	-0.2 %
Silber	24.94	-0.5 %
USD/CHF	0.8893	+0.2 %
EUR/CHF	0.9662	+0.1 %
EUR/USD	1.0865	-0.0 %
USD/JPY	150.24	+0.8 %
AUD/USD	0.6519	-0.5 %

* Schlusskurse gestern

Die zu erwartenden Bandbreiten des SMI

2. Widerstand	11'700.39	+0.66 %
1. Widerstand	11'662.01	+0.33 %
SMI Vortag	11'623.63	
1. Unterstützung	11'589.33	-0.30 %
2. Unterstützung	11'555.03	-0.59 %

Die zu erwartenden Bandbreiten des DAX

2. Widerstand	18'062.93	+0.73 %
1. Widerstand	17'997.81	+0.36 %
DAX Vortag	17'932.68	
1. Unterstützung	17'885.24	-0.26 %
2. Unterstützung	17'837.79	-0.53 %

Rendite auf Staatsanleihen

	CH	D	GB	USA
2 Jahre	+1.11 %	+2.95 %	+4.30 %	+4.73 %
3 Jahre	+1.01 %	+2.64 %	+4.09 %	+4.52 %
5 Jahre	+0.89 %	+2.48 %	+4.00 %	+4.35 %
7 Jahre	+0.84 %	+2.45 %	+3.95 %	+4.35 %
10 Jahre	+0.83 %	+2.46 %	+4.09 %	+4.33 %

Sales Trading & Execution WS

Aktien-Routing	Daniel Wörner, Matthias Fischlin	routing@bkb.ch	**+41 61 269 56 00**
Aktien-Sales	Gerhard Beetz, Stefan Kabella, Sarah Salzmann, Matthias Fischlin	ws-sales@bkb.ch	**+41 61 269 56 20**
Bond-Sales	Peter Saxer, Vahid Köseoglu	bondsales@bkb.ch	**+41 61 269 56 99**
Fonds/Struktis	Sylvain Maillard, Sarah Salzmann	routing@bkb.ch	**+41 61 269 56 30**
ETD-Handel	Stefan Kabella, Sylvain Maillard, Sarah Salzmann	etd@bkb.ch	**+41 61 269 56 40**

© Konzern Basler Kantonalbank / Die vorliegende Information stellt eine freiwillige Dienstleistung der BKB dar, auf welche kein Rechtsanspruch besteht. Die BKB kann den Versand jederzeit ohne Vorankündigung einstellen. Die publizierten Informationen dienen nicht der Anlageberatung und stellen in keiner Weise ein Kaufangebot, eine Anlageempfehlung oder eine Entscheidungshilfe in rechtlichen, steuerlichen, wirtschaftlichen oder anderen Belangen dar. Sie dienen einzig informativen Zwecken. Die in dieser Information verarbeiteten Aussagen, Stammdaten, Kennzahlen und Marktkurse bezieht die BKB aus öffentlich zugänglichen Quellen, die sie zuverlässig hält. Eine Garantie für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angabe, deren Auswertung oder deren Wiedergabe kann die BKB nicht übernehmen und keine Aussage ist als Garantie zu verstehen. Es wird keine Haftung für Verluste oder entgangene Gewinne übernommen, die aus der Nutzung obenstehender Informationen entstehen könnten. Zum Ausdruck gebrachte Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die in dieser Publikation enthaltenen Anlageinformationen könnten - je nach speziellen Anlagezielen, Zeithorizonten oder bezüglich des Gesamtkontextes der Finanzposition- für bestimmte Investoren ungeeignet sein. Wir empfehlen, dass Investoren, bevor sie Anlageentscheidungen treffen, sich den Rat des Anlageberaters ihrer Bank einholen.